

Bibeltext

11 Und dieses sollen wir tun als solche, die die Zeit verstehen, dass nämlich die Stunde schon da ist, dass wir vom Schlaf aufwachen sollten; denn jetzt ist unsere Errettung näher, als da wir gläubig wurden. 12 Die Nacht ist vorgerückt, der Tag aber ist nahe. So lasst uns nun ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts! 13 Lasst uns anständig wandeln wie am Tag, nicht in Schlemmereien und Trinkgelagen, nicht in Unzucht und Ausschweifungen, nicht in Streit und Neid; 14 sondern zieht den Herrn Jesus Christus an und pflegt das Fleisch nicht bis zur Erregung von Begierden!

Römer 13,11-14 (Schlachter Übers.)

1. Der vernünftige Gottesdienst

Wir haben fünf Predigten über den vernünftigen Gottesdienst gehört.

- Einander lieben
- Einander dienen
- Nach den Gaben streben und sie einsetzen
- Das Böse mit Gutem überwinden
- Uns den Obrigkeiten unterordnen

Es gibt so vieles was wir tun sollten, was wichtig wäre. Doch wozu sollen wir denn soviel auf uns nehmen?

2. Erkennt die Zeichen der Zeit

Paulus sagt, wir sollen diese Dinge tun als solche, die die Zeit verstehen. Was ist denn damit gemeint?

Die Zeichen der Zeit

Wenn wir in die Weltgeschichte sehen, erkennen wir, dass die Wiederkunft Jesu nicht mehr allzu weit weg sein kann.

Wirtschaftskrise, Kriege, Naturkatastrophen, Amokläufe

Wissen wir wie lange es noch dauert? Nein!

Meine Zeit

Meine persönliche Zeit ist gezählt. Ich habe so und do viele Jahre. Wie viele Jahre sind hinter mir? Wie viele vor mir?

Plötzlich ist meine Zeit abgelaufen.

Kauft die Zeit aus (Kolosser 4, 5 / Epheser 5, 16)

Wir beschäftigen uns mit so vielen Dingen, die wir als wichtig erachten. Kleidung, Aussehen, Ansehen, Geld, Rente, Lebensstandard, Haus, Karriere, Geschäft
Alles ist gut und recht. Doch ist das Priorität Nummer eins?

Menschen sterben ohne Christus kennen gelernt zu haben!

Wozu leben wir? (Matthäus 22, 37-40 / 28, 18-20)

- Um Beziehung mit Gott zu haben. Zu Jüngern werden.
- Andere Menschen zu Jesus und in die Jüngerschaft führen!

3. Zieht Christus an

Lasst uns so leben wie solche, die die Zeit erkennen. Das Erkennen zeigt sich in unserem Handeln.

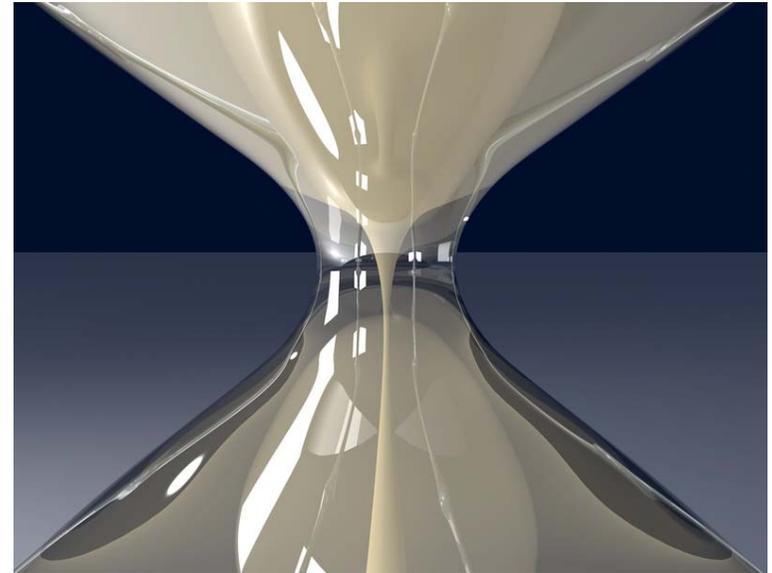
Christus anziehen, heisst uns ganz von ihm einnehmen lassen. Ihm volle Handlungsfreiheit geben. Ohne noch einen kleinen Platz frei zu halten, wo wir unserem Fleisch dienen.

Fragen

- Wie sieht meine Zeitbilanz aus?
- Bin ich jemand, der die Zeit erkennt?
- Habe ich Christus „angezogen“?
- Welche Entscheidungen muss ich treffen?

Predigtnotizen

Sonntag, 15. März 2009
Korps Reinach



**Der vernünftige Gottesdienst:
Leben mit Vision**



Bjørn Marti